

Protokoll der Mitgliederversammlung des OV Nordkreis Celle von Bündnis 90/Die Grünen

Freitag, den 22. Juni 2018, 19.00 – 21.45 Uhr in der Gaststätte Shepherds Inn, Celler Straße 43, in Bergen

Teilnehmer: 5 Mitglieder, 1 Nichtmitglied (Ron Livingston), 1 Gast (Marlies Petersen) und Stella (teilweise)

Jürgen Patzelt begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Ladung fest; die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (03.11.2017) und der Beschluss der Tagesordnung erfolgen einstimmig.

TOP 8 (Vorstandswahlen) wird wegen Dringlichkeit vorgezogen

Andreas Weber wird sich nicht wieder zur Wahl als 1. Vorsitzender des Vorstands stellen. Die Suche nach einem/r Nachfolger/in gestaltet sich schwierig, weil es kaum Kandidaten gibt, die das von Andreas sehr kompetent und verlässlich ausgefüllte Amt wahrnehmen können/wollen. Unsere Personaldecke ist leider recht dünn und die in den Gemeinderäten aktiven Mitglieder sind mit dieser Aufgabe voll ausgelastet.

Jürgen Lange (telefonisch angefragt) verzichtet auf eine Kandidatur. Andreas Meier-Münnich und Rolf Kuhlmeier erklären sich bereit, im Austausch mit Andreas Weber die anstehenden Aufgaben des 1. Vorsitzenden sowie die Aktenlage des OV Nordkreis Celle näher zu beleuchten, um für eine Kandidatur vorbereitet zu sein.

Geplant ist eine Mitgliederversammlung am 17.08.18 um 19:00 Uhr, wahrscheinlich in der Gaststätte Heidensee in Müden. Zentraler TOP: Vorstandswahlen.

Bis dahin agiert der bisherige Vorstand kommissarisch.

TOP 2 (Wolfsthema)

Lt. der Teilnehmer gibt es keine gravierende Entwicklung in der Diskussion um den Wolf in Niedersachsen obwohl die Medien bei diesem Thema permanent am Ball sind. Dramatische Angriffe bzw. Risse in den letzten Wochen sind nicht bekannt.

Es ist allerdings offensichtlich, dass auch die politische Diskussion zu diesem Thema immer deutlicher Populationsbegrenzung und Entnahme gefährlich erscheinender Tiere fordert.

Jürgen Patzelt beleuchtet das Problem der Wolf-Hund-Mischlinge, die als Hybride die dem Wolf eigene Scheu vor den Menschen/der Zivilisation tendenziell ablegen und damit gefährlich werden können.

TOP 3 (Internetauftritt)

Jürgen Patzelt moniert, dass ihm manche Passagen der „News“ zu technisch vom Layout erscheinen. So hätte die Einladung zur heutigen MV als Text auf der Seite erscheinen sollen, nicht nur als Link zum Download. Rolf als Redakteur versucht, dem Editionstool eine weniger augenfällige Methode zum Download neben der Textdarstellung zu entlocken.

Das Impressum des Internetauftritts des OV Nordkreis Celle ist unbedingt zu aktualisieren und den Ansprüchen im Rahmen der europäischen Datenschutzgrundverordnung anzupassen. Rolf entwickelt, u.a. im Vergleich mit dem Impressum des Auftritts des Kreisverbands Celle, einen Vorschlag.

Dazu und auch zur weiteren Verschränkung der Zusammenarbeit mit dem KV Celle in Sachen Internetauftritt nimmt Rolf Kontakt auf mit Hulya Guenay-Adler und Christian Ehlers.

Im Übrigen wird noch einmal darauf hingewiesen, Rolf Beiträge, Fotos oder Hinweise auf anstehende Themen für den Internetauftritt zuzuschicken.

Es herrscht aber auch Einigkeit darüber, dass der Internet-Verantwortliche zukünftig regelmäßig Aufforderungen verschickt, Inhalte zu liefern.

TOP 4 (Neue Grünen-Vorsitzende)

Dem neuen Führungsduo wird insgesamt ein sehr positives „Zeugnis“ ausgestellt, wobei Robert Habeck nach Meinung der Teilnehmer mit seiner klugen und bedächtigen Art eher den Realo-Part ausfüllt und Annalena Baerbock mit ihrem Profil eher jüngere, linke Wähler anspricht.

TOP 5 (Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung) und TOP 6 (Doppelkopfturnier u.a.) Einhellig wird die Schwierigkeit beklagt, über die Arbeit in den Gemeinderäten mit grünen Inhalten in der Öffentlichkeit zu punkten. Es gibt keine Mehrheit für eine Anschlussveranstaltung zum Thema Wolf, obwohl die letzte von den Grünen im Ludwig-Harms-Haus getragene Veranstaltung dazu sehr erfolgreich war. Zumal das Thema nach wie vor der Bevölkerung auf den Nägeln zu brennen scheint und in der November-MV eine Mehrheit für die weitere Beackerung dieses Themas votierte. S. Protokoll: „Abschließend zeigt sich eine Mehrheit der Anwesenden dazu bereit, wieder eine Veranstaltung zur Wolfssituation durchzuführen.“

(Spekulation des Protokollanten): Ev. ist ein Grund dafür die auch im OV kontroverse Haltung zu diesem Thema. Oder hat das zu tun mit der vermeintlich verlorenen Deutungshoheit mit der verlorenen Regierungsbeteiligung in Niedersachsen?

Das Doppelkopfturnier soll auf jeden Fall zu einer Traditionsveranstaltung werden. Zum anstehenden Europa-Wahlkampf werden noch fruchtbare Aktionsformen gesucht.

Eine Idee: ein Event, wo Pilze gesammelt und anschließend gekocht werden. Offen ist dabei, in welcher Location ein solches Event veranstaltet werden kann. Ron Livingston kümmert sich darum.

Allgemeine Ratlosigkeit herrscht bei der Frage, wie wir bei der Mitgliederwerbung erfolgreicher sein können. In diesem Zuge werden die Chancen aufgrund der politischen Färbung in den Gemeinden in unserem Einzugsbereich beleuchtet. Es wird zudem darüber spekuliert, warum bei offensichtlich vielen Mitbürgern die Hürde zur aktiven politischen Teilhabe so hoch ist. Wahrscheinlich entspricht das leider dem Zeitgeist: Viele Leute ziehen sich zurück aus Frust über die für sie unüberschaubare politische Lage im kleinen wie im großen Maßstab.

Nach den Erfahrungen der Teilnehmer gibt es einige aktive Mitbürger, die mit dem Herzen auf unserer Seite stehen, aber dann doch lieber Mitglied in anderen Parteien bleiben

TOP 7 (Infos aus den Räten)

Südheide:

- Die Gebühren für Straßensanierung werden wahrscheinlich im gleichen Modus zukünftig anstehen wie bisher. Über moderate Ratenzahlungen wird nachgedacht. Unklar ist, zu welchem Zinssatz ein solches Darlehen gewährt wird.
- Die Kita Kieselsteine (Hermannsburg) wird saniert/neu gebaut. Die Peter-und-Paul-Gemeinde sorgt für einen Ersatz für mindestens vier Gruppen.
- Diskutiert wird über die Nutzung des neuen Bürgerhauses in Unterlüß.

- Thema ist auch die Versorgung mit schnellem Internet per Breitbandkabel. Der Wettbewerb ist noch offen. Dabei werden sog. weiße Flecken (Versorgung mit maximal 30 Mbit) und bislang schon recht ordentlich versorgte Bereiche unterschiedlich bewertet/zugeordnet.

Faßberg:

- Die kontroverse Veranstaltung zur „Naziglocke“ mit ca. 250 Teilnehmern hat im Endeffekt an der Beschlusslage nichts geändert. Die Unterschriftenaktion von Herrn Stemanns (1600 zustimmende Unterschriften) zum Erhalt der „Naziglocke“ konnte die Haltung des Kirchenvorstands, die Glocke abzuhängen, nicht mehr beeinflussen. Somit wird das Angebot der Evangelischen Kirche aus Hannover angenommen.
- Es gibt eine Initiative, die die Straßenausbaugebühren abschaffen will. Der Rat tendiert zur Beibehaltung der bisherigen Lösung.

Bergen:

- Bericht von der laufenden Diskussion über die Nutzung der ehemaligen britischen Liegenschaften, insb. über das sog. Slimgelände (??). Hier dreht sich die Diskussion um ein Schulensemble, das hervorragend erhalten ist, die Weiternutzung aber nicht geklärt ist.
Es liegt ein Konzept einer Art Berufsausbildungsstätte vor, das aber lt. Jürgen Patzelt eher windig durchgeplant und kaum realisierbar ist. Außerdem geht es um die Teilnutzung als Kindergarten.
- Es ist ein heftiges Gerangel im Gange, ob beim Verkauf einiger Einfamilienhäuser aus dem ehemaligen britischen Gebäudebestand alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Insbesondere geht es um die Notwendigkeit eines Maklerauftrags an die Fa. Bothmer-Immobilien und die Höhe seiner Donation.
- Im Bemühen um ein grünes Ausrufezeichen sind sich zwei Anträge der Grünen offensichtlich in die Quere gekommen. Die beiden Anträge von Elke von Meding (Bergen blüht auf) und ein in die gleiche Richtung gehender Antrag von Jürgen Patzelt (grünes in Bergen mit Schwerpunkt Streuobstwiesen) müssen noch koordiniert werden. Wie es aussieht gab es hier eine Kommunikationspanne.
Leider liegen sie dem Protokollanten bisher nicht vor und müssten noch nachgeliefert werden.
- Als AP für Blühaktionen und das Thema Bienen wird Christian Brandes genannt.
- Jürgen Patzelt resümiert, dass die Grünen in Bergen derzeit in erster Linie im Reaktionsmodus sind, weil so viele Dinge schief laufen oder in der Vergangenheit schief gelaufen sind. Das gestalterische Element kommt deswegen eindeutig zu kurz.

TOP 9 (Verschiedenes)

Es wird auf zwei Veranstaltungen gegen rassistische bzw. rechtsextreme Aktionen hingewiesen, die mit der Erstellung des Protokolls leider schon vergangen sind:

- Bunte Kunst gegen Braun (Mahnwache gegen rechtsextreme Sonnenwendfeier) am 23.06.2018 in Eschede
- Weltoffenes Celle – kein Platz für Rassismus am 30.06.2018 in Celle

Hermannsburg, den 01. Juli 2018

Protokollant: Rolf Kuhlmeier